

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Ein Dankeschön an Ruth Schulhof-Walter, Inna Goudz, Dr. Regina Plaßwilm, Vorstand der Synagogengemeinde Köln, Uwe Nobik und Team, Kantine Mazal Tov, Sicherheitsdienst der Jüdischen Gemeinde, Eisfeld Datentechnik GmbH, Chana Bennett, Alexej Cholewka Borisovitch



WWW.RIMON-PRODUCTIONS.DE

# ZWISCHENFALL IN VICHY VON ARTHUR MILLER

WWW.RIMON-PRODUCTIONS.DE



# ZWISCHENFALL IN VICHY **ARTHUR MILLER**



## **BRITTA SHULAMIT JAKOBI**

freischaffende Schauspielerin im Theater, bei Film und Fernsehen und Hörfunk seit 1997. Sie hat 2015 "rimon productions" gegründet. In den Produktionen hat sie Regie geführt und wirkt auch als Schauspielerin mit. Projektarbeiten Schauspiel beim Film, TV, Theater und Hörfunk. Weitere Infos [www.rimon-productions.de](http://www.rimon-productions.de)



## **MARIE DINGER**

1985 in Halle/Saale geboren. Ab 2005 BA Schauspielstudium dann MA Studium in "scenic arts practice" an der Hochschule der Künste in Bern (CH). Verschiedene freie Engagements in Bern und Zürich. Ab 2012 wieder in Deutschland als freischaffende Schauspielerin auf Bühnen und im TV.



## **MATTHIAS FUHRMEISTER**

geboren 1964 in Flensburg. 1985 - 1988 Studium der Theaterwissenschaft in Erlangen. 1988 - 1991 Schule für Schauspiel in Hamburg. Danach feste Engagements in Neuss, Kiel, Schleswig und von 2008 - 2011 am Düsseldorfer Schauspielhaus. Seit 2011 freiberuflich am Theater, seit einigen Jahren auch als Regisseur, macht Musik und dreht fürs Fernsehen



## **HANNO DINGER**

geboren in Wuppertal, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Bern (CH). Nach vielen Jahren auf deutschsprachigen Bühnen, wo er vom Staatstheater bis zum Kneipenhinterzimmer so ziemlich alles bespielt hat, sowie der Tätigkeit als Sprecher zahlreicher Rundfunk- und Hörbuch-produktionen, macht ihm der Beruf immer noch Spaß.



## **ANTON TSIRIN**

Geboren 1994 in Moskau. 2019 Schauspielausbildung an der First Take Schauspielschule (Köln). Theater und Kurzfilm Engagements in Deutschland, Russland und Israel. Mitbegründer vom Kibbuz e.V. - Zentrum für Kunst, Kultur und Bildung



## **CARLOS GARCIA PIEDRA**

1966 in Madrid geboren. Schauspielausbildung in Köln. Zahlreiche Tourneen mit Theatern wie die Schaubühne München oder die Comödie Bochum. Heute Gastengagements an staatlichen Theatern und in der freien Szene, in Film und TV, aber auch tätig als Sprecher.



## **ISAI LIVEN**

In Riga, Lettland geboren, mit 12 Jahren erste Filmrolle. Beim Theater für Kinder und Jugendliche eine 3-jährige Ausbildung. In den 80-er Jahre nach Deutschland gekommen. Arbeit mit freien Theatergruppen. In den 90-er 6 Jahre lang Schauspieler der Burghofbühne Dinslaken.

## **RIMON PRODUCTIONS 2019**

„ZWISCHENFALL IN VICHY“ VON ARTHUR MILLER

### Schauspiel

Leduc	Hanno Dinger
Von Berg	Matthias Fuhrmeister
Monceau	Anton Tsirin
Bayard	Marie Dinger
Lebeau	Britta Shulamit Jakobi
Major	Carlos Piedra
Marchand	Isai Liven
Junge	Marie Dinger
Professor	Isai Liven
Alter Jude	Hanjo Butscheidt

Regie	Britta Shulamit Jakobi
Bühne und Kostüm	Rina Rosenberg
Musik	Nils Frahm
Fotograf	Ilja Kagan
Rechte	S. Fischerverlage

Arthur Miller schreibt 1964 nach einer Recherche beim Auschwitz in Frankfurt dieses Stück, bei dem er das Problem der mittelbaren Schuld und die unbewusste Teilhabe jedes Einzelnen am unaufhörlichen Unrecht dieser Welt thematisiert. Er geht mit seiner eigenen jüdischen Erfahrungswelt sensibel doch schonungslos mit dem Thema der Shoah um, schlußfolgert bis in letzte gedankliche Konsequenzen, die als Theaterstückvorlage eine starke Auseinandersetzung bietet. Es spielt im September 1942 am Sitz der mit den deutschen Besatzern kollaborierenden französischen Regierung Petain. In einer Polizeiwache, ein Haftlokal in Vichy, finden sich Juden nach einer Razzia ein. Sie haben falsche Papiere und konnten in diesen unbesetzten Teil Frankreichs entkommen. Sie diskutieren über ihr mögliches Schicksal, bevor sie zu einem Verhör aufgerufen werden, von dem bisher niemand wiederzukommen scheint. Sie alle sind bedroht und wissen nicht, was mit ihnen geschehen wird. Dabei kulminieren unter aufbrechenden Emotionen ganz individuelle, politische und gesellschaftliche Statements zu Schlußfolgerungen. Und dann, und jetzt? Ein jahrelanger Kampf und ein Ringen um Menschenwürde, politisches Denken, Humanismus und Gerechtigkeit in Zeiten einer mörderischen Diktatur werfen Schatten.